Ausgabe 1/2012
Februar

VDR-MitgliederNews

Liebe VDR-Mitglieder,

einen Monat ist das neue Jahr erst alt und viel hat sich bereits getan. Im Geschäftsreisemarkt können wir nicht von Winterpause sprechen – vor allem unsere Nerven konnten sich nach Emissionshandel-Streit, Kreditkartengebühren und neuen Steuern kaum erholen.

Wie gut, dass der VDR die Themen aufnimmt, bewertet und für Sie aufbereitet – unter anderem in Form eines Awards und auf dem heißen Stuhl bei der Frühjahrstagung in Berlin. Damit Sie nichts verpassen, erhalten Sie heute die aktuellen VDR-MitgliederNews.

Starke Nerven wünscht Ihnen

Ihr

Dirk Gerdom
VDR-Präsident

Inhalt *(Mit einem Klick auf die Rubriken gelangen Sie direkt zu „Ihrem" Thema!)*

Veranstaltungen

- ITB Business Travel Days: Special für VDR-Corporates
- ACTE/VDR Executive Forum 2012 wieder in Stuttgart
- Gute Resonanz auf erste Regionaltreffen in 2012
- Frühjahrstagung für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement
- Gipfeltreffen der Veranstaltungsbranche

Weiterbildung

- Aus- und Weiterbildung im Business Travel Management: VDR bildet IHK-Berufsschullehrer aus
- „IHK-Fachwirt Geschäftsreise" in Arbeit
- Bilanz der VDR-Akademie: 2011 war ein sehr gutes Jahr
- VDR-Akademie kooperiert mit Institute For Hospitality Management
- Seminar-Ticker-Box
- Dozenten treffen sich zum Jahresauftakt in Frankfurt
- Erste Absolventen des IHK-Zertifikatslehrgangs
- „Mobilitätsstrategie 2016" bereitet auf die Zukunft vor
- ***SERIE*** Geschäftsreise-Lexikon: „LRA/LRTA im Hotelvertrag"

Hotel & MICE

- VDR-Hotelzertifizierung zieht positive Bilanz für 2012
- Veranstaltungsmanagement via Internet-Tagungsportale: Ihre Unterstützung ist gefragt!
- Specialists' Forum Business Travel & MICE: Termine stehen fest
- AMEX MICE Forecast: Anzahl der Meetings wird 2012 steigen
- AUMA-Studie zeigt vorsichtigen Optimismus für 2012

Politik, Recht und Steuern

- VDR-Mustervertrag Flug-Rahmenvereinbarung: Aktualisierte Version veröffentlicht
- VDR im Dialog mit Air Berlin zum Thema Serviceentgelte
- Emissionshandel beschäftigt Geschäftsreisemarkt
- Kreditkartenentgelt bei Airlines: Ein globaler Blick auf den Markt
- Hotelmarktveränderungen beunruhigen den Verband
- Airlines sind bereit für eine Schlichtungsstelle
- Steuerentlastung für Firmenjets

Fachausschüsse

- Nachhaltigkeitsexperten haben viel vor
- Shared Service Center im Mittelstand
- Neues Standardinstrument „Kennzahlensystem" nimmt Form an
- Best Practice: Fachausschuss-Arbeit in Arbeitsgruppen ist konstruktiv und spart Zeit

Mitglieder-Service

- Ein Jahr VDR: Jahresrückblick in Bildern jetzt online
- Geschäftsreise-Ärgernis des Jahres 2011: Sie sind gefragt!
- Befragung zur VDR-Geschäftsreiseanalyse 2012 gestartet
- GBTA Europe startet umfangreiches Online-Portal
- ***SERIE*** Wussten Sie schon...? Heute: Wissensdatenbank – VDR-Knowhow von A bis Z
- Handbuch Reisekosten 2012 jetzt lieferbar
- Neue Studie zeigt die Bedeutung des Tourismus für den Wirtschaftsstandort Deutschland
- Risk Map zeigt, wo Geschäftsreisende keine Angst haben müssen
- CWT-Studie: Trends und Prioritäten für 2012
- VDR-Konsolidierungsprogramm – die Partner 2012

Ihren GeschäftsreiseVerband finden Sie vom 7.–9. März 2012 in Halle 7.1A im „ITB Business Travel Café by VDR".

Gipfeltreffen der Veranstaltungsbranche

MEXCON 2012
Meeting Experts Conference Berlin

Vom 18. bis 20. Juni 2012 findet im ICC Internationales Congress Centrum Berlin mit der Meeting Experts Conference (MEXCON 2012) der erste gemeinsame Hauptstadtkongress der Kongress-, Tagungs-, Incentive- und Eventbranche statt. Die dreitägige Konferenz verbindet die jeweiligen jährlichen Treffen der wichtigsten Branchenverbände mit einem Fachkongress zum Thema „Veranstaltungswirtschaft 2030". Rund 400 Fach- und Führungskräfte der Veranstaltungsbranche sowie politische Entscheidungsträger werden erwartet.

Veranstalter sind das GCB German Convention Bureau e. V. und der EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e. V.. Auch der VDR gehört zu den Kooperationspartnern.

Sparen Sie 100 Euro!

VDR-Mitgliedern bieten wir exklusiv einen Sonderpreis an: Entscheiden Sie sich schnell und sichern Sie sich eines der wenigen Tickets für nur 99 Euro!

Infos unter www.vdr-service.de.

ITB Business Travel Days: Special für VDR-Corporates

Allen ordentlichen Mitgliedern bietet der VDR in diesem Jahr wieder einen Fachbesucher-Dauerausweis für nur 30 Euro an. Der Dauerausweis ermöglicht den Eintritt zur Messe sowie die Teilnahme an Vorträgen und Diskussionsrunden des ITB Berlin Kongresses. Die Bestellung ist bis zum 11. Februar 2012 über das Anmeldeformular möglich. Außerdem gibt es ein Übernachtungsspecial: Eine Nacht im Andel´s Hotel Berlin ab 129 Euro!

Ein weiteres Angebot für Einkäufer der Geschäftsreise- und MICE-Branche ist das Reise-Special der ITB Business Travel Days. Das Paket enthält eine Übernachtung, Anreise mit der Deutschen Bahn, Fachbesucherticket, Seminare und Bushuttle für 188 Euro. Weitere Infos dazu finden Sie hier.

Neu in diesem Jahr sind die Workshops der VDR-Akademie im Rahmen der Business Travel Days. Dabei geht es um Preisverhandlungen mit Airlines, den vorteilhaften Einkauf von Hotelleistungen sowie um Kundenbindung und -gewinnung in der Hotellerie. Anmeldung unter www.vdr-service.de/itb.

ACTE/VDR Executive Forum 2012 wieder in Stuttart

ACTE GLOBAL ASSOCIATION OF CORPORATE TRAVEL EXECUTIVES

Am 22. März 2012 treffen sich Führungskräfte zum ACTE/VDR Executive Forum in Stuttgart.

VDR VERBAND DEUTSCHES REISEMANAGEMENT e.V.

Best Practice Austausch und interaktive Workshops stehen auch in diesem Jahr auf der Agenda. Unter der Moderation von Dirk Rogl, stellv. Chefredakteur und Leiter des Teams Vertrieb und Business Travel der FVW, erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Programm. Den Auftakt bildet ein 90-minütiger Slot, indem es um Innovationsmanagement geht und die Teilnehmer praxisnahe Konzepte unter der Leitung von Florian Storp (Egencia) und Torsten Kriedt (BCD Travel) generieren. Nach dem Mittagessen wird über den Tellerrand geschaut. Dr. Carl Naughton erklärt, wie das menschliche Gehirn funktioniert und Innovationen kreiert.

Am Nachmittag stehen die Themen „Integrated Mobility Management" und „Ancillary Fees" im Mittelpunkt der Diskussionsrunden.

VDR-Mitglieder nehmen zum ACTE-Mitgliedspreis teil. Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.vdr-service.de > Veranstaltungen > Branchenveranstaltungen > ACTE/VDR Executive Forum.

Gute Resonanz auf erste Regionaltreffen in 2012

Dienstlich unterwegs auf der Straße und in der Luft – auf dem Regionaltreffen West ging es im Januar um die Luftverkehrsentwicklung in NRW sowie um Fuhrparkmanagement und Transfer Services. Der Einladung des Flughafens Düsseldorf International in das Wöllhaf Konferenz- und Bankettcenter folgten rund 90 VDR-Mitglieder und fünf Gäste.

In Stuttgart hörten Corporates aktuelle Strategien für Preisverhandlungen mit Anbietern. Später diskutierten sie gemeinsam mit den Suppliern, wie die Schnittstellen von Online Booking Engines zum Reisebüro und zu SAP aussehen können.

Weitere Regionaltreffen: Region Bayern 13. Februar 2012, Region Ost 16. Februar 2012, Region Mitte 23. Februar 2012, Region Niedersachsen 23. Februar 2012.

Foto: Leonardo Royal Hotel

Frühjahrstagung für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement vom 19. bis 20. April 2012 im Leonardo Royal Hotel Berlin

Leonardo Hotels

Die Planungen für die Frühjahrstagung für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement laufen auf Hochtouren! Noch im Februar will das Eventteam das Programm veröffentlichen. Die Tagung startet in diesem Jahr bereits einen halben Tag früher mit der Jahreshauptversammlung. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.vdr-service.de.

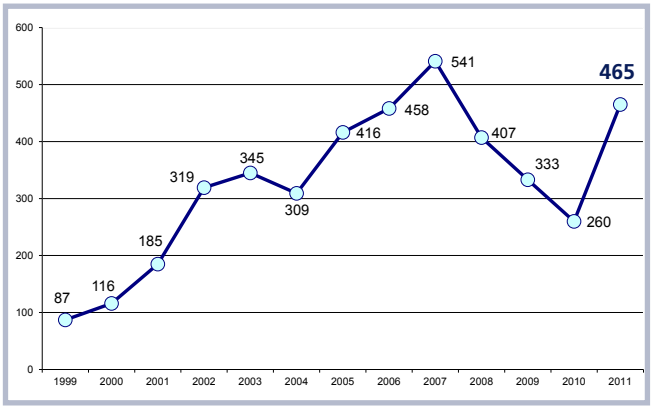
Aus- und Weiterbildung im Business Travel Management: VDR bildet IHK-Berufsschullehrer aus

Die zusätzlichen Unterrichtsinhalte „Geschäftsreisen" bei der Ausbildung zum Tourismuskaufmann/zur Tourismuskauffrau (Kaufmann/Kauffrau für Privat- und Geschäftsreisen) sorgen für Weiterbildungsbedarf bei den Berufsschullehrern. Deswegen trat am 5. Dezember 2011 VDR-Ehrenpräsident und neuer Projektleiter „Aus- und Weiterbildung" Michael Kirnberger gemeinsam mit Business Travel Referentin Viola Eggert an, um vor 45 Berufsschullehrern der IHK Köln und Umgebung die wichtigsten Inhalte des Business Travel Managements zu vermitteln.

„IHK-Fachwirt Geschäftsreise" in Arbeit

Am 13. und 14. Februar 2012 trifft sich die Expertengruppe zur Erarbeitung des neuen Fortbildungsprofils „Fachwirt Geschäftsreise (IHK)" (Arbeitstitel) bereits zum dritten Mal. Ziel ist es, den Rahmenplan für die Prüfungsordnung mit Inhalten zu füllen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern u.a. von verdi, DRV und DIHK zusammen. Für den VDR nehmen VDR-Ehrenpräsident und neuer Projektleiter „Aus- und Weiterbildung" Michael Kirnberger und Business Travel Referentin Viola Eggert an den Sitzungen teil.

Bilanz der VDR-Akademie: 2011 war ein sehr gutes Jahr



Die VDR-Akademie blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück: Mit insgesamt 465 Teilnehmern an den Workshops, Seminaren und Fachstudiengängen kommt die Akademie fast an das Rekordjahr 2007 heran.

Für 2012 hat sich die Akademie einiges vorgenommen: Bereits am 13. Februar 2012 startet ein ganz neues Seminar zur Mobilität der Zukunft. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

VDR-Akademie kooperiert mit Institute For Hospitality Management

Die VDR-Akademie hat ihr Angebot für Mitarbeiter von Anbietern im Geschäftsreisemarkt erweitert. Neben einem Seminar, das sie in Kooperation mit dem IFH® Institute For Hospitality Management anbietet, wird es ab Februar 2012 drei weitere Seminare für Leistungsanbieter geben.

Dirk Bäcker und Thomas Ansorge

Während sich diese speziell an Hotel-Mitarbeiter, Sales und Key Account Manager und an Verkäufer anderer Branchen richtet, soll das IFH-Seminar auch Geschäftsreiseverantwortliche ansprechen. Gemeinsam mit Thomas Ansorge zeigt Dirk Bäcker, Vice President Global Sales & Operations des IFH® Institute For Hospitality Management, Verhandlungstechniken und deren Konsequenzen an zahlreichen Praxisbeispielen, in gemeinsamen Übungen und Kameratrainings.

Auch mit der „Einführung in das Business Travel Management für Sales und Key Account Manager" will der VDR gegenseitiges Verständnis schaffen. In dem zweiteiligen Online-Seminar erhalten Vertriebsmitarbeiter von Prof. Dr. Andreas Wilbers einen Überblick über die tägliche Arbeit und die Probleme ihrer Kunden und wissen so bei den nächsten Verkaufsgesprächen besser, was der Kunde benötigt.

Weitere Informationen: www.vdr-akademie.de.

Seminar-Ticker-Box

13. und 14.02.2012
Webinar Einführung in das Business Travel Management für Sales und Key Account Manager

23.02.2012
Internationales Travel Management

27.–29.02.2012
CTM 2 - Erfolgreich verhandeln

01.03.2012
Steuerrecht für Travel Manager

05.,19. und 20.03.2012
BWL für Travel Manager I

14.03.2012
Einkauf und Verkauf von Hotelleistungen – Win-Win-Situation bei Hotelverhandlungen

Alle Termine: www.vdr-akademie.de!

Dozenten treffen sich zum Jahresauftakt in Frankfurt

Die „Macher“ der VDR-Akademie (v.l.): Michael Schneider, Volker Huber, Ferdinand Benz, Bernd Hartmann, Oliver Hirt, Dr. Dietrich Kressel, Joachim Leis, Dr. Andreas Wilbers, Andrea Zimmermann, Michael Kirnberger, Thomas Ansorge, Hans-Ingo Biehl und Elisa Pfeil.

Am 25. Januar 2012 trafen sich neun Dozenten der VDR-Akademie zum alljährlichen Dozententreffen im VDR-Büro in Frankfurt. Neben dem Ausblick auf Kooperationen, und Webinare im Jahr 2012 ging es um Qualitätssicherung, Inhalte und neue Zielgruppen.

Erste Absolventen des IHK-Zertifikatslehrgangs

Die ersten „Spezialisten für Geschäftsreiseorganisation (IHK)“ mit dem Leiter des IHK Bildungszentrums Frankfurt am Main, Walter Gute (Zweiter von links), und Dozent Thomas Ansorge (Dritter von rechts).

Die ersten Absolventen haben an der VDR-Akademie ihren IHK-Zertifikatslehrgang „Spezialist/-in für Geschäftsreiseorganisation (IHK)“ abgeschlossen.

Seit Herbst bietet der VDR in Kooperation mit dem IHK Bildungszentrum Frankfurt am Main diesen Lehrgang an. Die Weiterbildung ist konzipiert für MitarbeiterInnen von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die sich nur am Rande mit Geschäftsreisemanagement beschäftigen.

In fünf aufeinander aufbauenden Modulen haben die acht Absolventen praxisnahe Schwerpunkte gesetzt. Neben einem Modul zu Basiswissen und Rahmenbedingungen wurde auch die Anwendung der Reiserichtlinie sowie Einkauf und Beschaffung thematisiert.

Der nächste Zertifikatslehrgang beginnt am 29. November 2012.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vdr-akademie.de > Spezialist/-in für Geschäftsreiseorganisation (IHK).

„Mobilitätsstrategie 2016“ bereitet auf die Zukunft vor

Volker Gillesen

Die Rahmenbedingungen für die betriebliche Mobilität verändern sich in den kommenden Jahren durch Klimawandel, Anstieg des Verkehrsaufkommens und Ressourcenverknappung grundlegend. Steigende Energiekosten führen bereits heute zu immer höheren Kosten für die betrieblich notwendige Mobilität. Viele Unternehmen verfügen über keine klare Mobilitätsstrategie als aktive Antwort auf diese Veränderungen.

Der VDR unterstützt dabei, dieses Thema anzugehen: Volker Gillessen, Prokurist und Gesellschafter der EcoLibro GmbH in Köln, zeigt am 13. März 2012 in einem Spezial-Seminar, worauf es bei einer ganzheitlichen, zukunftsorientierten und somit intelligenten Mobilitätsstrategie ankommt. Er zeigt Vor- und Nachteile der verschiedenen Mobilitätsarten, Chancen technischer Innovationen, zukunftsfähige Mobilitäts- und Fuhrparkkonzepte, Einsparpotenziale im eigenen Fuhrpark, Intermodalität und integriertes Mobilitätscontrolling.

Detaillierte Informationen und die Anmeldung gibt es auf der Homepage der VDR-Akademie www.vdr-akademie.de unter Fachseminare/Praxis-Workshops > Geschäftsreise- und Veranstaltungsmanagement.

Geschäftsreise-Lexikon – Heute: LRA/LRTA im Hotelvertrag (Verfügbarkeit)

Aufgrund verschiedener Auslegungen der Begrifflichkeit „letztes verfügbares Zimmer“, für die eine Firmenrate gültig ist, gilt es bei Verhandlungen mit Hotels, zwei Unterscheidungen zu machen: 1. Last Room Availability (LRA) bezieht sich auf das letzte Zimmer im Haus – egal welche Kategorie noch verfügbar ist. 2. Last Room Type Availability (LRTA) meint das letzte Zimmer der vereinbarten Kategorie. Deshalb gilt: Kategorie klar im Vertrag definieren!

Weitere Begriffe aus dem Mobilitätsmanagement finden Sie auf der VDR-Homepage www.vdr-service.de im Info-Center unter VDR-Glossar.

Am 9. Januar 2012 wurde das Novotel München City erfolgreich als Certified Conference Hotel geprüft und ausgezeichnet. v.l.: Thomas Wacker (Direktor Novotel München City), seine Meeting Manager Verena Salcher und Sonja Tautschnig und Holger Leisewitz (Prüfer).

Bei den ITB MICE Day am 7. März 2012 präsentieren sich verschiedene Certified-Hotels im MICE Meeting Point. Weitere Informationen finden Sie hier.

Veranstaltungsplaner können bis zum 19. Februar 2012 an der Befragung zu den Anforderungen an Tagungsportale teilnehmen. Sie erhalten nach Fertigstellung der Analyse eine kostenfreie Auswertung der Studienergebnisse.

Veranstalter sind myclimate, up2date solutions, NP4 und intergerma, die mit diesem Format zu Gast sein werden in

Düsseldorf/Neuss (20. März 2012), München (21. März 2012), Frankfurt (22. März 2012), Hamburg (28. März 2012) und Berlin (29. März 2012).

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Bernd Fritzges, *fritzges@intergerma.de*, 02381 – 3070925.

Eine Zusammenfassung der beiden Studien finden Sie auf der VDR-Homepage www.vdr-service.de unter Fachthemen Marktanalysen/Publikationen > Studien und Diverses.

VDR-Hotelzertifizierung zieht positive Bilanz für 2012

Markus Nowara (Siemens) bei der Prüferschulung mit Holger Leisewitz (Beiersdorf).

Für 2011 zieht die VDR-Hotelzertifizierung eine sehr gute Bilanz. Insgesamt sind in Europa nun 321 Hotels als Geschäftsreise- bzw. Tagungshotel vom Verband zertifiziert. Insgesamt zählt die Hotelzertifizierung zum Jahresende 303 Zertifizierungen zu Certified Business Hotel, 252 zu Certified Conference Hotel, 18 zu Certified Green Hotel sowie zwei Schiffe, die sich als Certified Conference Ship zertifiziert haben.

Im ersten Quartal 2012 stehen die Wiederholungsprüfungen von neun Häusern an. Außerdem liegen bereits 46 Neuanmeldungen vor, zu denen in diesem Jahr Erstprüfungen stattfinden. Der Prüferkreis der VDR-Hotelzertifizierung wächst um fünf weitere Praktiker. Sie sind alle in der zweiten Januarwoche im Rahmen von realen Hotelprüfungen in ihre neue Tätigkeit eingewiesen worden: Markus Nowara, im Travel Management der Siemens AG für den Hoteleinkauf zuständig, André Zaus von der Compexx Finanz AG in Regensburg, Annette Trautmann von der ZF Friedrichshafen AG, Kerstin Pickny von Ernst & Young und Sascha Gloazzo von Randstad Deutschland.

Veranstaltungsmanagement via Internet-Tagungsportale: Ihre Unterstützung ist gefragt!

Effizienzsteigerung ist auch im Veranstaltungsmanagement eines der Schlagworte der letzten Jahre. In diesem Zusammenhang machen Internet-Tagungsportale immer stärker auf sich aufmerksam. Sie sollen die Organisation von Veranstaltungen vereinfachen und besser steuerbar machen. Aber welche Möglichkeiten bieten die Portale im Detail? Und welches Portal bedient bestimmte Aufgabenstellungen und Anforderungen am besten?

Eine Studie an der Hochschule Harz zum deutschen Tagungsportal-Markt untersucht derzeit Geschäftsmodelle von Tagungsportalen und Anforderungen an die Online-Tools aus Kundensicht. Dabei wird zum einen eine Geschäftsmodell-Analyse erstellt, um die Tagungsportal-Anbieter zu systematisieren und damit das Angebot übersichtlicher darzustellen. Zum anderen wird für die Studie eine Untersuchung der Kundenerwartungen/-anforderungen in Bezug auf Tagungsportale durchgeführt.

Specialists' Forum Business Travel & MICE: Termine stehen fest

SPECIALISTS' FORUM 2012
SYNERGY & VALUE | BUSINESS TRAVEL & MICE

Das erste Specialists' Forum 2012 richtet sich an Profis aus Unternehmen, die für das Business Travel und MICE Segment verantwortlich sind. Themenschwerpunkte: Konsolidierung und ökologische Nachhaltigkeit des Geschäftsreise- und Veranstaltungsbereichs.

In den nächsten Tagen erhält der geschlossene Teilnehmerkreis weitere Informationen mit persönlicher Einladung und Autorisation für das Specialists' Forum 2012.

AMEX MICE Forecast: Anzahl der Meetings wird 2012 steigen

AMERICAN EXPRESS
MEETINGS & EVENTS

Die weltweite Nachfrage nach Meetings wird im kommenden Jahr voraussichtlich steigen. Zu diesem Schluss kommt der erste American Express „Meetings & Events Forecast 2012", bei dem Meeting-Spezialisten weltweit, darunter Planer, Einkäufer und Hotelanbieter, befragt wurden.

Die Ergebnisse zeigen Tendenzen zur Wahl von Veranstaltungsorten im näheren Umkreis, zu Tagesordnungen mit mehr Inhalten und zu mehr Nachhaltigkeit.

AUMA-Studie zeigt vorsichtigen Optimismus für 2012

Trotz wachsender Unsicherheit über die künftige Wirtschaftsentwicklung wollen zahlreiche deutsche Aussteller ihre Messe-Etats für 2012/2013 erhöhen. Nach den Ergebnissen des „MesseTrend 2012" des AUMA, einer repräsentativen Befragung deutscher Aussteller durch TNS Emnid, wollen 30 Prozent der ausstellenden Unternehmen mehr Geld und 55 Prozent gleich viel für Messen ausgeben. Nur 15 Prozent wollen ihr Budget senken.

Die Studie gibt außerdem Auskunft zum Ausgabeverhalten nach Unternehmensgröße, zur Art der Ausgaben, zu Inlands- und Auslandsbeteiligungen, zum Anteil der Messen am Marketingbudget und zur Position des Instruments Messe im Marketing-Mix. Für die Anbieterseite hat der AUMA ein vorläufiges Ergebnis des Messejahres 2011 vorgelegt.

VDR-Mustervertrag Flug-Rahmenvereinbarung: Aktualisierte Version veröffentlicht

Seit Erscheinen des Mustervertrags im August dieses Jahres hat der VDR zahlreiche Webinare und Gesprächsrunden veranstaltet und die Ergebnisse den Experten des Verbandes für den Bereich „Flug" vorgelegt. Das große Interesse und die konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten haben bestätigt, dass die Zeit reif war für ein Vertragswerk, das ein ausgewogenes und rechtlich unbedenkliches Vertragsverhältnis zwischen Fluggesellschaft und Unternehmen schafft.

Mittlerweile hat der VDR das Feedback bewertet und in den Mustervertrag eingearbeitet. Seit 13. Dezember 2012 können VDR-Mitglieder den „VDR-Mustervertrag Flug-Rahmenvereinbarung Version II" einsetzen.

- Die meisten Änderungen sind redaktioneller Natur. Es wurden verschiedene Anregungen zur Präzisierung von vertraglichen Regelungen aufgegriffen und umgesetzt, unter anderem die Erweiterung oder Präzisierung von Definitionen.
- Bei den unterschiedlichen Optionen, die der Vertrag bietet, wurde die Lesbarkeit verbessert.
- Durch die Verwendung des Begriffs „Bezug" im Vertragsgegenstand wurde deutlich gemacht, dass es sich nicht um einen klassischen Einkaufsvertrag handelt. Es ist ein Vertrag eigener Art, der auf den Bezug von Flugreisen zu vergünstigten Konditionen abzielt.
- Die Einbeziehung von Kooperationspartnern wurde als Option in Ziffer 2 übernommen und damit auch die mögliche Erklärung der Fluggesellschaft, dass sie auch im Namen des oder der Kooperationspartner handelt.
- Eine wesentliche Änderung der Flug-Rahmenvereinbarung findet sich in der Regelung über die Buchbarkeit von Firmenraten unter Punkt 3. Hintergrund sind die ernstzunehmenden Hinweise seitens der Fluggesellschaften. Zu Gunsten einer allgemeinen Akzeptanz des Mustervertrags wurde die Regelung abgeschwächt. Es gibt weiterhin zwei Optionen, wonach in der Option 1 die Fluggesellschaft die Verfügbarkeit zusichert und in der Option 2 im Falle der Nichtbuchbarkeit in den beiden günstigsten Buchungsklassen im Wiederholungsfalle dem Unternehmen ein Sonderkündigungsrecht zugestanden wird. Wird Option 1 nachhaltig verletzt, so gelten die üblichen Vertragsfolgen des BGB wie Rücktritt vom Vertrag oder Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.
- In Ziffer 3 c. wurde die Möglichkeit zur Nutzung von Direct Connect aufgenommen.
- Bei Ziffer 5 b. ist bei Zahlung über Kreditkarte die Forderung „ohne zusätzliche Gebühren" weggefallen. Wie die Realität zeigt, ist das Kreditkartenentgelt nicht aufzuhalten.
- Bei Ziffer 6 wurden bezüglich der Abrechnung die doppelten Regelungen mittels Kreditkartennummernübermittlung beseitigt.
- Bei Ziffer 9 wird der Datenschutz konkretisiert – die Daten dürfen ausschließlich für den beschriebenen Zweck eingesetzt werden.

Der VDR empfiehlt seinen Mitgliedern, den überarbeiteten VDR-Mustervertrag Flug-Rahmenvereinbarung als Grundlage für die Vertragsverhandlungen einzusetzen. Ausgehandelte Ergänzungen oder Änderungen sollten in das vorhandene Dokument eingepflegt werden. Beide Seiten – Unternehmen und Fluggesellschaften – profitieren prozessual, wenn vertragliche Einheitlichkeit besteht. Gemeinsam kann so dem kostenintensiven Aufwand ständiger juristischer Prüfung individueller Verträge Abhilfe geschaffen werden.

VDR im Dialog mit Air Berlin zum Thema Serviceentgelte

Die in der Presse dargestellten Pläne der Fluggesellschaft Air Berlin, den Internet-Vertrieb auszuweiten, während Service-Entgelte gesenkt bzw. abgeschafft werden sollen, hatte das VDR-Präsidium im Dezember dazu veranlasst, sich mit einem persönlichen Brief an den Vorstand für Vertrieb und Marketing der Air Berlin, Paul Gregorowitsch, zu wenden.

Da Änderungen oder Neuerungen nicht am Bedarf des Geschäftsreisesegments vorbei gehen sollten, bot der VDR an, den bereits begonnenen Dialog fortzusetzen. Die konstruktive Zusammenarbeit mit der Fluggesellschaft beim „Thema Mustervertrag Flug" hatte bereits gezeigt, dass Synergien möglich sind. Da auch Air Berlin daran gelegen war, den Sachverhalt aufzuklären, hatte Paul Gregorowitsch das Angebot unmittelbar angenommen. In dem klärenden Gespräch mit VDR-Präsident Dirk Gerdom und Hauptgeschäftsführer Hans-Ingo Biehl bedauerte er, dass es durch die Presse zu missverständlichen Darstellungen gekommen war.

Die Richtigstellung der Air Berlin lesen Sie in der Mitgliederinformation, die Ihnen am 6. Januar 2012 zugegangen ist.

Emissionshandel beschäftigt Geschäftsreisemarkt

Trotz Proteste einiger Regierungen und Airline-Verbände bei der EU-Kommission müssen Fluggesellschaften seit 1. Januar 2012 für Flüge, die in der Europäischen Union starten oder landen Emissionszertifikate aufweisen. Airlines, die sich weigern, droht die EU-Kommission mit einer Strafzahlung von 100 Euro pro Tonne CO_2. Sie kann aber auch Flugrechte entziehen. Im Januar haben bereits vier große chinesische Fluggesellschaften angekündigt, keine Emissionszertifikate zu kaufen. Damit ist die Eskalation im Konflikt um den EU-Emissionshandel eingetreten. Der VDR hatte im Dezember bereits davor gewarnt. In einer Pressemeldung hat er darauf hingewiesen, dass sich der europäische Alleingang negativ auf Handelsbeziehungen auswirken und zu weiteren Preissteigerungen bei Flugtickets führen könnte. Mehr dazu lesen Sie in der Pressemitteilung vom 21. Dezember 2011.

Anfang Dezember hatte bereits der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW), der auch für den VDR spricht, eine Verschiebung des Projektes gefordert, um Konsens unter kritischen Drittländern zu schaffen. Lesen Sie die Stellungnahme der Bundesverbände unter www.btw.de > Presse > Gemeinsame Erklärung von BDI, ADV, BDLI, BTW, Deutsches Verkehrsforum, BDL und BDF.

Die Airlines reagieren derweil mit Preiserhöhungen, da sie – wie der VDR befürchtet hatte – die Kosten für die Zertifikate auf die Ticketpreise umlegen. Air Berlin kündigte an, die Ticketpreise anzuheben, da das neue EU-Gesetz zum Kauf von CO_2-Zertifikaten zu höheren Kosten führen würde. Nach Condor und Delta reagieren nun auch United Continental und US Airways mit Ticketaufschlägen auf die Einführung des Emissionshandels. Lufthansa will die Kosten in den Kerosinzuschlag einrechnen. Aktuell ist hier jedoch keine Erhöhung vorgesehen. Die letzte Steigerung war am 15. Dezember 2011 erfolgt.

Kreditkartenentgelt bei Airlines: Ein globaler Blick auf den Markt

Die Online-Ausgabe der Business Travel News schildert in einem ausführlichen Artikel die Situation in den USA, Europa und Australien und liefert eine fast vollständige Aufstellung der Airlines, die das Entgelt eingeführt haben sowie Zeitpunkt und Höhe.

Klicken Sie hier, um auf den kompletten Artikel zuzugreifen.

Hotelmarktveränderungen beunruhigen den Verband

Am 24. Januar 2012 äußerte sich der VDR beunruhigt über die Ankündigung von HRS/hotel.de, zum 1. März 2012 Provisionen zu erhöhen.

„Der VDR möchte nicht generell Preisveränderungen kritisieren", stellt Gerdom klar. „Uns geht es darum, dass ein gesundes Gleichgewicht zwischen Anbietern und Kunden herrscht. Aktuell geht die Entwicklung in einigen Bereichen aber in Richtung Anbietermarkt."

Die gesamte Pressemitteilung lesen Sie auf www.vdr-service.de > Presse > Pressemitteilungen > Geschäftsreisende befürchten höhere Übernachtungskosten.

Airlines sind bereit für eine Schlichtungsstelle

Foto: SÖP

Deutsche Fluggesellschaften haben ihren Widerstand aufgegeben und gegenüber dem Bundesjustizministerium die Bereitschaft signalisiert, eine private Schlichtungsstelle einzurichten. Die Kosten tragen die Airlines. Offen ist allerdings noch, ob es eine eigene Stelle geben wird oder ob sich die Fluggesellschaften der Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr (SöP) anschließen. Diese war im Rahmen der neuen Fahrgastrechte initiiert worden, die im Sommer 2009 für Bahnreisende in Kraft getreten sind.

Aktuelle Fluggastrechte fassen die Verbraucherzentrale und die SöP zusammen.

Steuerentlastung für Firmenjets

Unternehmen, die Firmenjets einsetzen, können sich jetzt möglicherweise die Mineralöl- oder Energiesteuer zurück erstatten lassen. Der Europäische Gerichtshof EuGH hat in zwei Urteilen im Dezember 2011 durch eine entsprechende Formulierung eine Tür geöffnet.

Grundsätzlich gilt zwar weiterhin, dass nur gewerbliche Fluggesellschaften von der Steuer befreit sind. In den beiden EuGH-Urteilen wurde aber entschieden, dass die Steuer nicht anfällt, wenn der Kraftstoff für die unmittelbare entgeltliche Erbringung von Luftfahrtdienstleistungen eingesetzt wird. Gehören also Firmenjets beispielsweise einer Tochtergesellschaft, die die Flugleistungen entgeltlich anderen Gesellschaften aus dem Konzern anbietet, ist eine Zurückerstattung der Steuer möglich.

Die deutsche Finanzverwaltung hatte in früheren Entscheiden festgelegt, dass die Steuerbefreiung ausschließlich für die gewerbliche Luftfahrt gilt. Es bleibt jetzt abzuwarten, wie die deutschen Behörden auf die beiden Urteile des EuGH reagieren werden.

Weitere Informationen zum Fachausschuss Nachhaltigkeit finden Sie unter www.vdr-service.de > Netzwerk > Fachausschüsse > Nachhaltigkeit.

Brockhagen im taz-Interview

In einem Interview „Der klimaneutrale Bluff" mit der taz beschreibt Dietrich Brockhagen, Geschäftsführer der Non-Profit-Organisation atmosfair, u.a. warum es wichtig ist, CO_2-Emissionen aus Geschäftsreisen sauber bilanzieren zu können:

„Bei über 300 Millionen Geschäftsreisenden im Jahr, darunter gut fünf Prozent aus dem Ausland, kann man die Klimawirkung der CO_2-Emissionen allein der Flugreisen zu Konferenzen in Deutschland auf etwa 30 Megatonnen schätzen."

Hier lesen Sie das komplette Interview: http://www.taz.de/Flugabgabe/!86383/.

Protokolle und die Agenden des Fachausschusses finden Sie im geschlossenen Mitglieder-Bereich der VDR-Homepage unter Netzwerk > Fachausschüsse > Fachausschuss Mittelstand.

In der großen Runde werden die Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen besprochen.

Nachhaltigkeitsexperten haben viel vor

Zwei Mal hat sich der Fachausschuss Nachhaltigkeit in den vergangenen zwei Monaten getroffen. Das zeigt die zunehmende Bedeutung und die Vielzahl an Themen, die es im Expertenkreis zu diskutieren und zu analysieren gibt.

Der Fachausschuss Nachhaltigkeit im großen Konferenzraum beim VDR in Frankfurt.

Am 13. Dezember 2011 widmeten sich die Mitglieder u.a. der Aktualisierung des Fachausschuss-Auftrittes auf der VDR-Homepage. Weiteres Ziel: das Thema Nachhaltigkeit auf VDR-Veranstaltungen platzieren, um Travel Manager dafür zu sensibilisieren. Auch die CSR-Fragestellungen für die VDR-Geschäftsreiseanalyse 2012 wurden vom Fachausschuss kritisch betrachtet und angepasst.

Der Workshop „Grüne Reiserichtlinie" wird in den nächsten Monaten weiter aufbereitet, um die Ergebnisse allen VDR-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Am 30. Januar 2012 waren zwei externe Gäste für Vorträge im Fachausschuss eingeladen. Dr. Jochen Mundinger (CEO bei RouteRANK) stellte ein Planungstool vor, wobei insbesondere die Priorisierung des Verkehrsmittels aufgrund der CO_2-Werte von Interesse war. Ein weiteres Angebot – das CO_2-freie Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn – stellte André Dumaschus vor.

Shared Service Center im Mittelstand

In seiner letzten Sitzung in 2011 hatten die Mittelständler einen Masteranden zu Besuch. Wolfgang Möller schreibt derzeit seine Master-Arbeit bei Webasto und stellte der Runde sein Abschlussprojekt „Shared Service Center" vor. Diese Organisationsform spart Kosten, weil sie Synergien optimal nutzt, ermöglicht es, ein weltweites, transparentes Reporting aufzubauen und eine globale Reiserichtlinie zu erstellen, um Compliance der Geschäftsreisen zu gewährleisten.

Neben dem Austausch zu aktuellen Themen wie BahnCard Business, Visa-Anträge/-Anbieter, Airline-Verhandlungen und OPC legte der Fachausschuss Schwerpunkte für 2012 fest. Dabei wird unter anderem das Thema Sicherheit/Fürsorge eine Rolle spielen.

Neues Standardinstrument „Kennzahlensystem" nimmt Form an

Das neue Standardinstrument, das der Fachausschuss Kennzahlen derzeit in Zusammenarbeit mit der Ostfalia – Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel erarbeitet, nimmt langsam Formen an. Das als MindMap aufgebaute Kennzahlensystem soll zur Kontrolle des unternehmenseigenen Business Travel Managements dienen und zeigt die einzelnen Kennzahlen in Kosten-, Mengen- und Prozessdimensionen auf.

Klaudia Komisaruk moderiert die Sitzung.

Außerdem arbeiten verschiedene Arbeitsgruppen innerhalb des Fachausschusses an der Erweiterung der Kennzahlen-Übersicht. Eine AG Fleet beschreibt Kennzahlen aus dem Bereich Flotte, während eine AG Nachhaltigkeit in Unterstützung von Lorenz Szyperski (Leiter Fachausschuss Nachhaltigkeit) Kennzahlen im Bereich CSR/Nachhaltigkeit erarbeitet.

Im Sommer treffen sich die einzelnen Arbeitsgruppen wieder zur nächsten großen Fachausschuss-Sitzung.

Best Practice: Fachausschuss-Arbeit in Arbeitsgruppen ist konstruktiv und spart Zeit

Zu anstehenden Aufgaben finden sich Interessierte in Gruppen von drei bis fünf Fachausschuss-Teilnehmern zusammen, die sich fehlendes Knowhow durch das Hinzuziehen eines Experten aus einem anderen Fachausschuss einholen. Die Fortschritte der einzelnen AGs werden in den ein bis zwei Mal im Jahr stattfindenden Fachausschuss-Sitzungen besprochen und diskutiert.

Ehrenamtlich Tätige sparen viel Zeit, da Sitzungen der kleineren AGs auch per Telefonkonferenz abgehalten werden können. Und Fachausschuss-Sitzungen sind umso produktiver, da dort bereits Ergebnisse vorgestellt werden.

Ein Jahr VDR: Jahresrückblick in Bildern jetzt online

Ein Jahr Verbandsleben – ein Jahr voller Engagement, Begegnung und Veränderung. In 2011 haben den VDR und seine Mitglieder viele Themen und Ereignisse bewegt – vom Mustervertrag Flug über ein grünes Hotelzertifikat und ein Standard zur CO_2-Berechnung bis hin zur Optional Payment Charge und der neuen BahnCard Business.

Die VDR-Jahreschronik 2011 blickt zurück auf dieses ereignisreiche Jahr. Damit präsentiert der VDR einen interessanten und informativen digitalen Bildband – zwölf Monate voller persönlicher Kontakte und Erinnerungen. Die Chronik führt collagenartig alle VDR-Veranstaltungen, Sitzungen der Fachausschüsse und politische Aktivitäten des Verbandes auf. Zudem sind auf der letzten Seite wichtige Termine für 2012 gelistet.

Die VDR-Jahreschronik 2011 finden Sie auf der VDR-Homepage unter www.vdr-service.de > Info-Center > E-Informationsmedien.

Geschäftsreise-Ärgernis des Jahres 2011: Sie sind gefragt!

Welches Thema hat die Geschäftsreisewelt 2011 am meisten verärgert? War es eine neue Steuer, weitere Zuschläge oder eine andere, unschöne Entwicklung im Geschäftsreisemarkt?

Mit der Aktion „Return to Sender – Geschäftsreise-Ärgernis des Jahres" will der VDR auf ein Ereignis aufmerksam machen, was die Geschäftsreisewelt besonders negativ bewegt hat. Dadurch will der Verband das Bewusstsein schärfen für negative Auswirkungen auf Unternehmen mit Dienstreisenden, auf den Geschäftsreisemarkt und auf die deutsche Wirtschaft insgesamt.

Der Preis „Return to Sender" wird im Rahmen der Frühjahrstagung für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement am 19. April 2012 in Berlin übergeben.

Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl an „Aufregern": http://www.vdr-umfragen.de/ls190/index.php?sid=19876&lang=de.

Kreuzen Sie Ihren Favoriten an oder teilen Sie uns über das Freifeld weitere Vorschläge für den „Return to Sender"-Preis mit.

Befragung zur VDR-Geschäftsreiseanalyse 2012 gestartet

Die Befragung zur VDR-Geschäftsreiseanalyse 2012 läuft seit Ende Januar. Um die Grundgesamtheit von 800 Telefoninterviews zu erreichen, arbeitet das Marktforschungsunternehmen derzeit auf Hochtouren.

Der Fragebogen enthält in diesem Jahr zehn Fragen, die neben den klassischen, wiederkehrenden Themen auch die Bereiche Nachhaltigkeit, Car Sharing, Kostensenkungspotenziale und Zukunftstrends abdecken. Bei der Zusammenstellung der Fragen hat sich der VDR vor allem auf die Anregungen aus der Mitgliedschaft gestützt, die in einer Abfrage im Herbst 2011 interessante Sichtweisen aufgedeckt hat.

Erste Ergebnisse werden zur ITB erwartet. Die Veröffentlichung ist für Ende Juni geplant.

VDR Geschäftsreiseanalyse

Sollten Sie als Travel Manager bei der Zufallsziehung der Interviewpartner unseres Marktforschungsteams dabei sein, helfen Sie bitte mit, in dem Sie an der anonymisierten Befragung teilnehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

GBTA startet umfangreiches Online-Portal

GBTA GLOBAL BUSINESS TRAVEL ASSOCIATION | HUB

Im Januar hat die GBTA ihr neues Online-Portal „GBTA Hub" gestartet. Das interaktive und informative Tool enthält Marktinformationen, globale Kennzahlen und Studien, ein umfassendes Mitgliederverzeichnis, Diskussionsforen, einen weltweiten Veranstaltungskalender und ein Anbieterverzeichnis.

Erweitern Sie gleich heute Ihren Horizont! Unter www.hub.gbta.org können Sie sich einfach mit Ihrem GBTA Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort einloggen!

Weitere aktuelle News unseres Partners GBTA Europe finden Sie unter http://www.gbtaeurope.org/do/ecco/view?listid=19&listcatid=203&live=0.

Falls Sie sich noch nicht registriert haben, holen Sie dies schnell nach und sichern Sie sich Ihre internationalen Vorteile! Unter http://www.gbtaeurope.org/do/members/view_register_partner kommen Sie direkt zur Anmeldung.

Wussten Sie schon...? Heute:

Wissensdatenbank – das VDR-Knowhow von A bis Z

Der VDR beschäftigt sich mit seinen Gremien, auf den Tagungen, in der Presse etc. mit einer Vielzahl von Geschäftsreise-spezifischen Themen. Um den Überblick zu behalten, was der VDR zu welchen Themen auf der Homepage anbietet, gibt es die Wissensdatenbank (ehemals „Themen A–Z"). Mit ihr können Sie sich themenspezifisch auf der VDR-Homepage orientieren.

Die Wissensdatenbank listet Ihnen alle Inhalte zu einem Thema übersichtlich auf: Ob Hotel, Flottenmanagement, Technologie oder Nachhaltigkeit – wir zeigen Ihnen auf einen Blick, was

Sie auf unserer Homepage zu Ihrem Thema finden. Die Wissensdatenbank steht auf der VDR-Homepage www.vdr-service.de unter Fachthemen > Wissensdatenbank zur Verfügung.

Handbuch Reisekosten 2012 jetzt lieferbar

Das Handbuch Reisekosten 2012 vom VERLAG E. ALBERT ist seit Mitte Dezember als CD/DVD (ca. 1.350 Seiten im A4 Format) lieferbar. Es enthält laut Albertakademie sämtliche neuen Gesetze, Verwaltungsanweisungen und BFH-Urteile, die zur Gewährung und Abrechnung von Reisen erforderlich sind. Zusätzlich enthält das Handbuch Informationen zur Besteuerung von Tagungsreisen, Incentive-Reisen, gemischte Reisen mit Freizeitanteil und Teambildungsmaßnahmen, PKW-Nutzung, Informationen zum Bundesreisekostengesetz (BRKG) und zur Auslandsreisekostenverordnung (ARV), zum Bundesumzugskostengesetz und zur Auslandsumzugskostenverordnung, Fam-Trips von Reiseagenturen sowie ein Muster für eine Reisekostenrichtlinie und Hinweise zum Vorsteuerabzug.

Weitere Informationen zu den Handbüchern finden Sie auf der VDR-Homepage www.vdr-service.de im Info-Center unter Literaturübersicht > Fachbücher.

Das Handbuch Reisekostenrecht 2012 von Michael Popp von Datakontext erscheint voraussichtlich am 24. Februar 2012 im Taschenbuchformat.

Neue Studie zeigt die Bedeutung des Tourismus für den Wirtschaftsstandort Deutschland

Güter und Dienstleistungen im Gesamtwert von fast 280 Milliarden Euro haben Urlauber und Geschäftsreisende aus dem In- und Ausland 2010 in Deutschland in Anspruch genommen. Das geht aus der vom Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) in Auftrag gegebenen und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ hervor.

Die Studie basiert auf der international anerkannten Methodik eines Tourismus-Satellitenkontos (TSA), das die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ergänzt. Untersucht wurden Tages- und Übernachtungsreisen von Urlaubern sowie Geschäftsreisenden.

Der VDR war als BTW-Mitglied in der Forschungsgruppe vertreten und hat sein Knowhow aus den Erfahrungen mit der VDR-Geschäftsreiseanalyse einfließen lassen. Detailzahlen der beiden Studien stimmen überein, sie sind jedoch nicht komplett vergleichbar, da unterschiedliche Grundgesamtheiten berücksichtigt wurden.

Die Studie steht Ihnen zur Verfügung auf der VDR-Homepage www.vdr-service.de unter Fachthemen > Marktanalysen/Publikationen > Studien und Diverses.

Neue Mitglieder

Der VDR begrüßt folgende neue Mitglieder:

- ANDREAS STIHL AG & Co.KG (Waiblingen)
- BONG GmbH (Wuppertal)
- Egon Zehnder International GmbH (Berlin)
- German Transfer® GmbH (Hürth)
- Hannover Leasing Automotive GmbH (Pullach)
- HotelSalesService (Edemissen)
- Intelligent Apps GmbH / myTaxi (Hamburg)
- Landesbank Hessen-Thüringen (Frankfurt am Main)
- Vinnolit GmbH & Co. KG (Ismaning)

Risk Map zeigt, wo Geschäftsreisende keine Angst haben müssen

Foto: Control Risks

Die Wirtschaftskrise hat insgesamt keine negativen Auswirkungen auf die Sicherheit in Europa. In Spanien hat sich im vergangenen Jahr die Sicherheitslage sogar verbessert. Trotzdem ist auch im Jahr 2012 in europäischen Großstädten mit sozialen Protesten und möglicherweise mit Unruhen zu rechnen.

Das geht aus der „RiskMap 2012“ hervor. Die Studie der internationalen Unternehmensberatung für Risikomanagement Control Risks untersucht jedes Jahr weltweit die Risiken für Geschäftstätigkeiten im Ausland sowie für Geschäftsreisende und im Ausland lebende Mitarbeiter international tätiger Firmen.

Die RiskMap 2012 steht nach Registrierung zum Download bereit auf der Homepage von Control Risks www.control-risks.com > Our Thinking > Reports and Webinars.

CWT-Studie zeigt Trends und Prioritäten für 2012

Die wichtigsten vier Prioritäten der Travel Manager in Unternehmen konzentrieren sich 2012 an erster Stelle auf Einsparungen bei Ausgaben für Flüge und andere Transportmittel, gefolgt von der besseren Einhaltung der Reiserichtlinien, Optimierung der Hotelausgaben sowie die gesteigerte Nutzung von Online-Booking-Tools. Das ist Ergebnis der Studie „Travel Management Priorities for 2012“ von Carlson Wagonlit Travel (CWT).

Neben den bedeutendsten Prioritäten der Travel Manager für das aktuelle Jahr zeigt die Studie, die auf einer internationalen Umfrage unter 290 Travel Managern basiert, Veränderungen in der Geschäftsreisebranche auf, die eine Auswirkung auf das Travel Management der Unternehmen haben. Dabei wirft sie einen Blick auf globale Trends und regionale Unterschiede.

Weitere Informationen unter www.vdr-service.de > Fachthemen > Marktanalysen/Publikationen > Studien und Diverses.

VDR-Konsolidierungsprogramm – die Partner 2012

Mitglieder im Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) profitieren von umfassenden Einkaufsvorteilen mit dem VDR-Konsolidierungsprogramm (V-KON).

Eine Auswahl der Partner stellen sich hier vor*. Die gesamte Übersicht finden Sie auf www.vdr-service.de im geschlossenen Mitgliederbereich unter MItgliederservice > V-KON.

Die vollflexiblen Firmenraten der **airberlin** bieten hohe Ersparnisse und können kostenfrei umgebucht und storniert werden – für Unternehmen mit hohem Bedarf an Mobilität. Die Raten können einfach und schnell über Ihr Geschäftsreisebüro gebucht werden. Mehr Informationen.

Asiana Airlines – Ihre 5-Sterne Fluggesellschaft nach Asien und Australien. Mehr Informationen.

Als eine der führenden internationalen Fluggesellschaften bietet **British Airways** Firmen und Privatkunden ein umfassendes Angebot an Reiseklassen und Tarifen sowie Zugang zu über 140 Destinationen in 70 Ländern und weiteren 580 im Rahmen der Oneworld Allianz. Mehr Informationen.

Die **Enterprise Autovermietung Deutschland GmbH** freut sich, Ihnen auch im aktuellen Jahr besonders attraktive Mietwagenkonditionen für Ihre Geschäftsreisen anbieten zu können. Profitieren Sie vom attraktiven Preis-/Leistungspaket mit individuellem Service, jetzt auch an den Flughafenstationen in Deutschland. Mehr Informationen.

Europcar ist die größte Autovermietung in Europa und gehört weltweit zu den Top drei der Branche. Europcar ist in 150 Ländern präsent. Allein in Deutschland steht den Kunden ein flächendeckendes Netz von 579 Mietwagen-Stationen zur Verfügung – viele davon rund um die Uhr geöffnet. Mehr Informationen.

Die **Finnair** hat eine gute Nachricht für alle China-Reisenden: Ab Mai geht es erstmals direkt von Europa in die westchinesische Mega-City Chongqing. Den neuen Liniendienst richtet Finnair auf der schnellen Nordroute via Helsinki ein. Mehr Informationen.

Profitieren Sie unter Angabe Ihrer **Hertz** Vorteilsnummer CDP 656250 von attraktiven PKW und LKW Konditionen im In- und Ausland. Sie finden Hertz an über 8.500 Vermietstationen in rund 146 Ländern. Mehr Informationen.

Iberia fliegt über 30 Ziele in Spanien an, sowie zahlreiche Städte in Lateinamerika, USA und Afrika. Mit 18 Zielen in Lateinamerika ist Iberia Markführer von Europa zu dieser Region. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert, neu im Programm ist seit kurzem Luanda in Angola, eine aktuelle Angebotserhöhung gibt es nach Costa Rica und Panama. Mehr Informationen.

JAL feiert 50 Jahre Flüge zwischen Frankfurt und Tokyo! Mehr Informationen.

*Für die Inhalte auf den folgenden zwei Seiten sind die V-KON-Partner selbst verantwortlich. Der VDR garantiert nicht für die Richtigkeit der beschriebenen Leistungen.

Jet Airways, die größte private indische Fluggesellschaft, verbindet Professionalität und höchste Servicequalität mit der typischen indischen Gastfreundschaft. Mit Zubringerflügen der Lufthansa, Brussels Airlines und AirBerlin bringt Sie Jet Airways über Brüssel, London und Mailand nach Dehli, Mumbai und Chennai. Mehr Informationen.

Genießen Sie Ihren Flug mit LAN und nutzen Sie die Vorteile der Premium Business: Schlafsitze mit 180° komplett horizontalem Neigungswinkel und einem Sitzabstand von 188 cm. 15,4 Zoll Video-Monitore an jedem Sitz mit Audio/Video on demand System. Mehr Informationen.

MeetingZone ist ein internationaler Conferencing Service Provider, spezialisiert auf die Bereitstellung von professionellen und kosteneffektiven Telefon- und Webkonferenzen weltweit. Als schnell wachsendes Technologieunternehmen zählt MeetingZone heute viele europäische und internationale Top-Unternehmen (z.B. DAX-30) unterschiedlichster Branchen zu seinen Kunden. Mehr Informationen.

Malaysia Airlines verkörpert Qualitätsbewusstsein und die typische malaysische Gastfreundschaft. Denn MH ist mehr als ein Airline Code, MH steht für Malaysian Hospitality – die malaysische Gastfreundschaft, die von Herzen kommt. Malaysia Airlines wurde bei der Verleihung der World Travel Awards 2011 als „führende Fluggesellschaft Asiens" und „weltweit führende Airline nach Asien" ausgezeichnet. Mehr Informationen.

Genießen Sie zahlreiche Vorteile, wenn Sie mit V-KON Flugpartner **Qantas** Airways in Richtung Asien, Australien und Neuseeland starten: tägliche Abflüge ab Frankfurt via Singapur, exzellente Verbindungen von dort zu allen sieben internationalen Flughäfen in Australien inklusive bester Anschlüsse für den Weiterflug nach Neuseeland. Mehr Informationen.

Sixt hat für Sie die innovative Lösung für alle Belange rund um die individuelle Mobilität geschaffen: Sixt unlimited. Sixt unlimited funktioniert wie eine Mietwagen-Flatrate. Für eine monatliche Pauschale erhalten Sie an mehr als 600 Standorten in Europa Zugang zu ihrem gewünschten Fahrzeug – so oft, wann und wo Sie wollen. Mehr Informationen.

South African Airways ist Afrikas führende Fluggesellschaft. Von Frankfurt, München und London erreichen Passagiere über das Drehkreuz Johannesburg mehr Zielorte in Afrika als mit jeder anderen Fluggesellschaft. Im Januar wurden z.B. neue Verbindungen nach Pointe Noire, Kongo und Kigali, Ruanda eingeführt. Mehr Informationen.

TAM Airlines verbindet Frankfurt nonstop mit São Paulo und Rio de Janeiro und bringt Sie von dort weiter zu mehr als 60 Zielen in Südamerika, davon mehr als 50 innerhalb Brasiliens. Fliegen Sie in der Business Class und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen, wie freier Zugang zu VIP Lounges an ausgewählten Flughäfen weltweit, bequeme Sitze, die sich in flache Betten verwandeln lassen, persönliche Flachbildschirme und vieles mehr. Mehr Informationen.

Impressum
Die VDR-MitgliederNews sind ein exklusiver Informationsservice für VDR-Mitglieder.
Weitergabe, Vervielfältigung, Nachdruck sowie auszugsweises Zitieren ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verbands Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) zulässig. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen eingesandter Texte vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Texte wird keine Gewähr übernommen. Der VDR ist für fremde Inhalte, zu denen er lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Inhalte, die der Nutzer durch Aufrufen eines Hyperlinks abrufen kann.
Das Archiv der VDR-Newsletter finden Sie im Mitgliederportal unserer Homepage www.vdr-service.de.

Herausgeber:
Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)
Darmstädter Landstraße 125
60598 Frankfurt am Main
Tel. 069 69 52 29 0
Fax 069 69 52 29 29
E-Mail *info@vdr-service.de*
Internet: www.vdr-service.de

Verantwortlich:
Hans-Ingo Biehl, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:
Julia Anna Eckert, VDR Kommunikation
eckert@vdr-service.de
Erscheinungstermin: elf Mal jährlich

Abbestellung: Sie sind mit dieser E-Mail-Adresse in unserem Verteiler eingetragen. Falls Sie die VDR-MitgliederNews nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier.